THEATER BASEL

20.8.–
3.10.
21

EXTRA WOCHEN

Wir starten im August mit einem Festival
Extra Wochen

9 Stücke, 6 Wochen, 1 Festival – und viele, viele Extrawürste

Neun Stücke konnten wir in den vergangenen Monaten zu wenig zeigen. Wir kombinieren sie zu einem Festivalprogramm, bei dem Sie die letzte Spielzeit in nur sechs Wochen im Zeitraffer geniessen können. Das alles zu speziellen Extrawochen-Sommerpreisen und komplettiert durch ein sonniges Rahmenprogramm. Mit Café, Cocktailbar, Grill und Feuer. Damit sich das Festival-Gefühl auch wirklich einstellt, holt das Junge Haus auch noch das ‹Forever Spielclub Festival› aus dem letzten Dezember nach. Feiern Sie mit uns die Rückkehr des Theaters!

theater-basel.ch/extrawochen

E = Einführung 30 Min. vor Beginn
Ü = Übertitel D/E
ZLM = Zum letzten Mal

Cow
Ballett

Ballettabend in elf Szenen von Alexander Ekman

Wir bringen noch einmal die humorvolle Spiel- und Bewegungsfreude des schwedischen Enfant terrible der Ballettwelt auf die Grosse Bühne. Einer bewegten Installation gleich, in der selbst die Bühnentechnik samt fliegenden Kühen virtuos choreographisch eingesetzt wird, sorgt Alexander Ekmans Stück für überraschende visuelle Momente. Ein abendfüllendes Ballett in elf verrückten Szenen ohne Handlung, das als Motiv einfach nur die Kuh hat: ‹Cow›.

Choreographie: Alexander Ekman
Musik: Mikael Karlsson
1 Stunde 30 Minuten ohne Pause
Altersempfehlung: 8+

Grosse Bühne — E

Fr 20.08. 19:30 Uhr	Di 31.08. 19:30 Uhr	Mo 20.09. 19:30 Uhr	Fr 01.10. 19:30 Uhr

5 Duos / Bliss
Ballett

20 Jahre Richard Wherlock & Compagnie

Fünf getanzte Duette von renommierten Choreographen: bewegte Dialoge, die mit Gegensätzen spielen, mit Impulsen, Echos und Erwartungen. Mal zart und zerbrechlich, mal energetisch und schroff.
Danach fliessen in Johan Ingers ‹Bliss› die Bewegungen der Tänzer*innen organisch und leichtfüssig ineinander. Getanzte Glücksgefühle, heiter und leicht.

Choreographien:
Bryan Arias, Sidi Larbi Cherkaoui, Alexander Ekman, Richard Wherlock, Ed Wubbe, Johan Inger
1 Stunde 20 Minuten mit Pause
Altersempfehlung: 8+

Schauspielhaus — E

Di 24.08. 19:30 Uhr	Mo 06.09. 19:30 Uhr	Sa 18.09. 19:30 Uhr	Do 30.09. 19:30 Uhr ZLM
So 05.09. 18:30 Uhr	Sa 11.09. 19:30 Uhr		

Die Zauberflöte
Oper

Grosse Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Emanuel Schikaneder

Zauberoper auf Bretterbühne

Die wundersamste aller Opern in der gefeierten und weitgereisten Inszenierung von Simon McBurney. Mit einfachen Mitteln entfaltet er den ganzen Zauber des Theaters: offen hergestellte Projektionen und Soundeffekte erwecken den Bühnenraum zu phantastischem Leben. Unter anderen ist die Schweizer Sopranistin Regula Mühlemann als Pamina zu erleben.

Musikalische Leitung: Francesc Prat / Thomas Wise
Inszenierung: Simon McBurney
3 Stunden mit Pause
Altersempfehlung: 6+

Grosse Bühne — E / Ü

So 22.08. 18:00 Uhr	So 05.09. 18:00 Uhr	Fr 10.09. 19:00 Uhr	Di 28.09. 19:00 Uhr

Intermezzo
Oper

Eine bürgerliche Komödie von Richard Strauss

Tempo, Pointen, anarchischer Spass –
Herbert Fritsch inszeniert erstmals in Basel

Kaum hat sich Hofkapellmeister Robert Storch auf eine Reise begeben, sorgt der pikante Brief einer gewissen Mieze Meier für Verstimmung bei Gattin Christine. Filmschnittartig springt das Konversationsstück zwischen Szenen und Schauplätzen hin und her: ein aberwitziger Opernschwank im Plauderton.

Musikalische Leitung: Clemens Heil
Inszenierung: Herbert Fritsch
3 Stunden mit Pause
Altersempfehlung: 12+

Grosse Bühne — E / Ü

Mi 25.08. 19:30 Uhr	So 12.09. 18:30 Uhr	So 26.09. 18:30 Uhr ZLM	
Sa 28.08. 19:30 Uhr	Do 23.09. 19:30 Uhr		

Alte Tiere Hochgestapelt
Oper

Eine Basler Stadtmusikantinnen-Revue

Das legendäre Kollektiv nimmt das Märchen ‹Die Bremer Stadtmusikanten› zum Ausgangspunkt für eine Revue: Die ausrangierten, todgeweihten Tiere machen sich als Musikkappelle auf den Weg aus der Leibeigenschaft in die freie Stadt und landen in der Welt des Waldes und der tausend Möglichkeiten.

Von und mit Les Reines Prochaines & Friends
1 Stunde 50 Minuten ohne Pause
Altersempfehlung: 12+
Mit freundlicher Unterstützung durch IWB

Grosse Bühne — E / Ü

Fr 27.08. 19:30 Uhr	Sa 11.09. 21:00 Uhr	Fr 24.09. 19:30 Uhr ZLM
Mo 30.08. 19:30 Uhr	So 19.09. 18:30 Uhr	

Cosmic Drama
Schauspiel

Eine Space Oper am Ende der Welt

Irgendwo im Universum bewohnen fünf Astronaut*innen einen ausgehöhlten Asteroiden. Philippe Quesne inszeniert ein melancholisches Science-Fiction-Stück zwischen Träumerei und Utopie. Der französische bildende Künstler und Theatermann ist bekannt für absurde Fabeln, erzählt mit feinem Humor. Liebevoll betrachtet er die Zerbrechlichkeit der Menschheit und ihr zwiespältiges Verhältnis zur Natur.

Konzept und Inszenierung: Philippe Quesne
Altersempfehlung: 10+

Grosse Bühne — E / Ü

So 29.08. 18:30 Uhr	Do 02.09. 19:30 Uhr	Mi 22.09. 19:30 Uhr	Do 30.09. 19:30 Uhr ZLM

Moby Dick – das Solo
Schauspiel

Nach Herman Melville

Ein rauschhaftes Spektakel

Kapitän Ahab verfolgt zwanghaft den Drang, sich an dem riesigen weissen Pottwal zu rächen, der ihm ein Bein abgerissen hat. Wer Moby Dick zuerst sichtet, erhält eine Goldmünze. Die Männer, die mit dem Walfang ihr Brot verdienen, geraten in den Bann des charismatischen Schiffsführers und werden immer mehr Teil von Ahabs Rachewahn. Antú Romero Nunes inszeniert den grossen amerikanischen Roman als fulminantes Solo mit Jörg Pohl.

Inszenierung: Antú Romero Nunes
2 Stunden ohne Pause
Altersempfehlung: 12+

Grosse Bühne — E / Ü

Sa 21.08. 19:30 Uhr	Mi 01.09. 19:30 Uhr	Di 21.09. 19:30 Uhr

Metamorphosen
Schauspiel

Nach Ovid

Ein niemals endendes Lied

Ovids ‹Metamorphosen› sind eine Sammlung griechisch-römischer Mythen. Unstillbares Verlangen zwingt Göttinnen und Götter dazu, ihre Gestalt zu wechseln. Menschen verwandeln sich zur Strafe oder zum Trost in Tiere, in Pflanzen, in Steine oder in Sternbilder. Die Basler Compagnie erzählt die Geschichten vom Ursprung der Welt, von den kriegerischen Gelüsten der Herrschenden und den grossen Taten der Staubgeborenen wie in einer Fernsehserie, die ständig das Genre wechselt.

Inszenierung: Antú Romero Nunes
3 Stunden 20 Minuten mit Pause
Altersempfehlung: 16+

Grosse Bühne — E / Ü

Sa 21.08. 19:30 Uhr	Do 26.08. 19:30 Uhr	Sa 04.09. 19:30 Uhr
Mi 25.08. 19:30 Uhr	Fr 03.09. 19:30 Uhr	So 12.09. 18:30 Uhr

Onkel Wanja
Schauspiel

Drama in vier Akten von Anton Tschechow in einer schweizerdeutschen Fassung von Lucien Haug

Eine zeitlose Patchwork-Familien-Geschichte

Wanja verwaltet den Hof seiner verstorbenen Schwester. Mit dem Gewinn und eigenem Verzicht hält er seinen Schwager aus erster Ehe aus – einen Autor, den Stolz der Familie. Der Tausendsassa kehrt mittellos aus dem Ausland zurück. Als er schliesslich erklärt, das Gut verkaufen zu wollen, bricht Wanjas Lebenslüge endgültig zusammen. Ein Abend über verpasste Chancen.

Inszenierung: Antú Romero Nunes
Altersempfehlung: 12+

Schauspielhaus **E / Ü**

So 22.08. 18:30 Uhr	Fr 10.09. 19:30 Uhr	Mi 29.09. 19:30 Uhr
So 29.08. 18:30 Uhr	Sa 25.09. 19:30 Uhr	Sa 02.10. 19:30 Uhr
Do 02.09. 19:30 Uhr	Di 28.09. 19:30 Uhr	So 03.10. 18:30 Uhr

LAUTER EXTRAS:

STÜCKEINFÜHRUNGEN MIT EXTRAGÄSTEN

LIVEMUSIK IM THEATERCAFÉ

DRINKS UND SNACKS

GRILLIEREN UND CHILLEN

EXTRAWÜRSTE (FLEISCH UND VEGI)

LAGERFEUER

Forever Spielclub Festival
Junges Haus

Vor dem Neustart ein Blick zurück

Im August startet das Junge Haus mit dem ‹Forever Spielclub Festival›. Endlich kommen die Stücke unserer Spielclubs zur Aufführung, die während der Pandemie nicht gezeigt werden konnten.

Festivalschwerpunkt mit Workshops und Rahmenprogramm vom 6. bis 12. September 2021.

Extrawurst:
Kaufe 5 Forever Spielclub-Eintrittskarten und erhalte 5 Würste (auch ohne Fleisch) gratis für dich und deine Freund*innen dazu. Ein Grill steht bereit!

Barbie in Sevilla		**Kleine Bühne**	
Do 19.08. 20:00 Uhr	Fr 20.08. 20:00 Uhr	Fr 10.09. 20:00 Uhr	
Der Weltuntergang		**Kleine Bühne**	
Do 09.09. 20:00 Uhr			
Oper aufräumen		**Galerie 7**	
Mo 06.09. 22:00 Uhr	Di 07.09. 22:00 Uhr	Mi 08.09. 22:00 Uhr	Do 09.09. 22:00 Uhr
Blind		**Kleine Bühne**	
Di 07.09. 20:00 Uhr	So 12.09. 19:00 Uhr		
Die Schatzinsel		**Kleine Bühne**	
Do 26.08. 20:00 Uhr	So 29.08. 19:00 Uhr	Sa 11.09. 20:00 Uhr	
Zehn unbekümmerte Anarchistinnen		**LLOS-Halle**	
Mi 29.09. 20:00 Uhr	Do 30.09. 20:00 Uhr	Fr 01.10. 20:00 Uhr	Sa 02.10. 20:00 Uhr

Tickets sind ab dem 2. August erhältlich.

Billettkasse
+41 (0)61 295 11 33

Der Kartenverkauf beginnt am 10. Juni 2021. Vorkaufsrecht für Abonnent*innen ab 26. Mai 2021.

Mo–Sa 11:00–19:00 Uhr
und jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Theaterstrasse 7, 4051 Basel
billettkasse@theater-basel.ch

Theaterferien

Die Billettkasse ist telefonisch und via E-Mail erreichbar:

28.06.–02.07.	14:00–16:00 Uhr
05.07.–09.07.	11:00–16:00 Uhr
12.07.–30.07.	geschlossen

Sonderpreise

CHF 100.– / 30.–
Grosse Bühne
(ausser ‹Moby Dick – das Solo›)

CHF 50.– / 30.–
Schauspielhaus,
‹Moby Dick – das Solo›

CHF 20.–
Junges Haus, Nachtcafé,
Klassikermaschine

Preisanpassungen abhängig vom Platzangebot kurzfristig möglich.

Ermässigungen

Tarif CHF 20.–/10.–

Für alle bis 16 Jahre
Für alle in Ausbildung bis 30 Jahre
Für alle mit KulturLegi

CHF 20.– Grosse Bühne und CHF 10.– Schauspielhaus und Kleine Bühne.

So funktionierts

Unsere ermässigten Tarife gelten bei Vorlage des entsprechenden gültigen Ausweises an der Billettkasse und beim Einlass. Sie gelten bereits im Vorverkauf, für alle Spielstätten und Premieren. Immer nach Verfügbarkeit. Der AHV-Rabatt ist nicht übertragbar. Der Tarif 20.–/10.– für die KulturLegi muss an der Billettkasse einmalig aktiviert werden. Während der ‹Extra Wochen› gelten nur die hier genannten Ermässigungen.

Schutzkonzept

Wir starten mit einem reduzierten Platzangebot mit Schachbrett und Sektoren. Bitte beachten Sie auch unser aktuelles Schutzkonzept: theater-basel.ch/schutz

Gastronomie

‹Extrabar by nomad›
ab 2. August 2021:
Mo–Fr 17:00–23:00 Uhr
Sa–So 14:00–01:00 Uhr

Theatercafé ab 19. August:
Di–So 11:00–23:00 Uhr

Grillieren und verweilen am Lagerfeuer:
Do–Sa 21:00–24:00 Uhr

Foyer Public

Ab 21. August: Offenes Foyer mit Kinderspielecke, Bibliothek und Sofaecken:
Di–So 11:00–18:00 Uhr

WC

Im Theater, auch behindertengerecht oder mit Wickeltisch

Herausgeber
Theater Basel
Postfach
CH-4010 Basel

Gestaltung: Claudiabasel
Druck: Gremper, Pratteln
Klimaneutral auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

© 2021 Theater Basel
Stand 5/2021
Änderungen vorbehalten.

Photos:
Lucia Hunziker,
Ingo Hoehn, Maurice Korbel,
Judith Schlosser